

1. Ausfertigung
Verbleib bei der Straßenverkehrsbehörde

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein
Ordnungs- und Standesamt
Neuer Markt 1
55218 Ingelheim am Rhein

Antragsteller: _____
(Vor- und Nachname, Geburtsdatum)

Adresse: _____
(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

Telefon: _____ E-Mail: _____

Zuständiges Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung: (LSJV)

Letzter Bescheid des LSJV vom: _____ AZ: _____

Ich bin schwerbehindert und beantrage die

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 2 S. 1 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen in Rheinland-Pfalz

wegen:

1. () Gehbehinderung (Merkzeichen „G“)

Die Voraussetzungen für das Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) werden knapp verfehlt; die mögliche Gehstrecke beträgt ca. 100 m.

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

wegen:

2. () Außergewöhnlicher Gehbehinderung
3. () Blindheit
4. () Beidseitiger Amelie
5. () Phokomelie
6. () vergleichbare Funktionseinschränkungen (im Sinne Ziffer 4 oder 5)

Ich kann mich wegen der Schwere des Leidens dauernd nur mit fremder Hilfe oder mit großer Anstrengung außerhalb des Kraftfahrzeuges bewegen.

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

7. () mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken);
8. () mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane;
9. () die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt;
10. () mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

Ich lege vor:

- () Schwerbehindertenausweis () Schwerbeschädigtenausweis () Versorgungsbescheid
() Lichtbild (für den EU-Ausweis)

- () Ich besitze ein eigenes Kraftfahrzeug und fahre selbst.
() Ich fahre nicht selbst, bin aber auf die Benutzung eines Kraftfahrzeuges angewiesen.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Mit der Bitte um Stellungnahme.

Im Auftrag

2. Ausfertigung
Rückgabe vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein
Ordnungs- und Standesamt
Neuer Markt 1
55218 Ingelheim am Rhein

Antragsteller: _____
(Vor- und Nachname, Geburtsdatum)

Adresse: _____
(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

Telefon: _____ E-Mail: _____

Zuständiges Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung: (LSJV)

Letzter Bescheid des LSJV vom: _____ AZ: _____

Ich bin schwerbehindert und beantrage die

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 2 S. 1 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen in Rheinland-Pfalz

wegen:

1. () Gehbehinderung (Merkzeichen „G“)

Die Voraussetzungen für das Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) werden knapp verfehlt; die mögliche Gehstrecke beträgt ca. 100 m.

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

wegen:

2. () Außergewöhnlicher Gehbehinderung
3. () Blindheit
4. () Beidseitiger Amelie
5. () Phokomelie
6. () vergleichbare Funktionseinschränkungen (im Sinne Ziffer 4 oder 5)

Ich kann mich wegen der Schwere des Leidens dauernd nur mit fremder Hilfe oder mit großer Anstrengung außerhalb des Kraftfahrzeuges bewegen.

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

7. () mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken);
8. () mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane;
9. () die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt;
10. () mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

Ich lege vor:

- () Schwerbehindertenausweis () Schwerbeschädigtenausweis () Versorgungsbescheid
() Lichtbild (für den EU-Ausweis)

- () Ich besitze ein eigenes Kraftfahrzeug und fahre selbst.
() Ich fahre nicht selbst, bin aber auf die Benutzung eines Kraftfahrzeuges angewiesen.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Mit der Bitte um Stellungnahme.

Im Auftrag

3. Ausfertigung
Verbleib beim Amt für soziale Angelegenheiten

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein
Ordnungs- und Standesamt
Neuer Markt 1
55218 Ingelheim am Rhein

Antragsteller: _____
(Vor- und Nachname, Geburtsdatum)

Adresse: _____
(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

Telefon: _____ E-Mail: _____

Zuständiges Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung: (LSJV)

Letzter Bescheid des LSJV vom: _____ AZ: _____

Ich bin schwerbehindert und beantrage die

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 2 S. 1 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen in Rheinland-Pfalz

wegen:

1. () Gehbehinderung (Merkzeichen „G“)

Die Voraussetzungen für das Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) werden knapp verfehlt; die mögliche Gehstrecke beträgt ca. 100 m.

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

wegen:

2. () Außergewöhnlicher Gehbehinderung
3. () Blindheit
4. () Beidseitiger Amelie
5. () Phokomelie
6. () vergleichbare Funktionseinschränkungen (im Sinne Ziffer 4 oder 5)

Ich kann mich wegen der Schwere des Leidens dauernd nur mit fremder Hilfe oder mit großer Anstrengung außerhalb des Kraftfahrzeuges bewegen.

- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

7. () mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken);
8. () mit dem Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane;
9. () die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt;
10. () mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

Ich lege vor:

- () Schwerbehindertenausweis () Schwerbeschädigtenausweis () Versorgungsbescheid
() Lichtbild (für den EU-Ausweis)

- () Ich besitze ein eigenes Kraftfahrzeug und fahre selbst.
() Ich fahre nicht selbst, bin aber auf die Benutzung eines Kraftfahrzeuges angewiesen.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Mit der Bitte um Stellungnahme.

Im Auftrag
